



19. Mai 2020

BARCLAYS BANK PLC

(errichtet mit beschränkter Haftung in England und Wales)

NACHTRAG

GEMÄß § 16 ABS. 1 WERTPAPIERPROSPEKTGESETZ ALTE FASSUNG ("**WPPG a.F.**")

ZU DEN FOLGENDEN BASISPROSPEKTEN

(DIE "**BASISPROSPEKTE**"):

RSSP BASISPROSPEKT A VOM 22. MAI 2019 IN DER DURCH DIE VORHERIGEN
NACHTRÄGE VOM 2. SEPTEMBER 2019, VOM 22. OKTOBER 2019 UND VOM 6. APRIL 2020
GEÄNDERTEN FASSUNG

(DER "**RSSP BASISPROSPEKT A**")

FÜR

AKTIEN- UND AKTIENINDEXBEZOGENE WERTPAPIERE (DIE "**RSSP WERTPAPIERE**")

(VIERTER NACHTRAG)

BASISPROSPEKT PROSPER A VOM 5. JUNI 2019 IN DER DURCH DIE VORHERIGEN
NACHTRÄGE VOM 2. SEPTEMBER 2019, VOM 22. OKTOBER 2019 UND 6. APRIL 2020
GEÄNDERTEN FASSUNG

(DER "**BASISPROSPEKT PROSPER A**")

FÜR

WERTPAPIERE, DIE AN EIN FIKTIVES PORTFOLIO GEKOPPELT SIND

(DIE "**PROSPER A WERTPAPIERE**")

(VIERTER NACHTRAG)

(DIE RSSP WERTPAPIERE UND DIE PROSPER A WERTPAPIERE, DIE "**WERTPAPIERE**")

Anleger, die vor der Veröffentlichung dieses Nachtrags eine auf den Erwerb oder die Zeichnung von Wertpapieren, die unter Endgültigen Bedingungen zu den Basisprospekten begeben wurden, gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, haben das Recht, diese gemäß § 16 Abs. 3 WpPG a.F. innerhalb einer Frist von zwei Werktagen nach Veröffentlichung des Nachtrags zu widerrufen, sofern der neue Umstand oder die Unrichtigkeit gemäß § 16 Abs. 1 WpPG a.F. vor dem endgültigen Schluss des öffentlichen Angebots und vor der Lieferung der Wertpapiere eingetreten ist.

Die Basisprospekte wurden vor dem 21. Juli 2019 gebilligt und unterliegen gemäß § 28 Abs. 1 WpPG (aktuelle Fassung) weiterhin dem WpPG in der bis zum 20. Juli 2019 geltenden Fassung, auf die in dem vorstehenden Absatz Bezug genommen wird.

Der Widerruf (der nicht begründet werden muss) ist in Textform gegenüber derjenigen Stelle zu erklären, gegenüber der der jeweilige Anleger seine auf den Erwerb oder die Zeichnung der Wertpapiere gerichtete Willenserklärung abgegeben hat. Falls Barclays Bank PLC die Gegenpartei des Erwerbsgeschäfts war, ist der Widerruf an Barclays Bank PLC, 1 Churchill Place, London, E14 5HP, Vereinigtes Königreich, zu richten. Für die Wahrung der Widerrufsfrist ist die rechtzeitige Abgabe der Erklärung ausreichend.

Während der Gültigkeitsdauer der Basisprospekte sowie solange im Zusammenhang mit den Basisprospekten begebene Wertpapiere an einer Börse notiert sind oder öffentlich angeboten werden, werden Kopien dieses Nachtrags und der Basisprospekte in der Fassung eventueller Nachträge, auf Anfrage zur kostenlosen Ausgabe bei Barclays Bank PLC, 1 Churchill Place, London, E14 5HP, Vereinigtes Königreich, und auf der Internetseite der Emittentin <https://www.home.barclays/prospectuses-and-documentation/structured-securities/prospectuses> bereitgehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

Basisprospekt	Abschnitt im Basisprospekt	Nachtragspunkt	Seite
RSSP Basisprospekt A Basisprospekt Prosper A	ZUSAMMENFASSUNG	I.	2
RSSP Basisprospekt A Basisprospekt Prosper A	SUMMARY	II.	2
RSSP Basisprospekt A Basisprospekt Prosper A	RISIKOFAKTOREN	III.	3.
RSSP Basisprospekt A Basisprospekt Prosper A	RISIKOFAKTOREN	IV.	3 ff.
RSSP Basisprospekt A Basisprospekt Prosper A	INFORMATIONEN ÜBER DIE EMITTENTIN	V.	5

Die nachtragsbegründenden Umstände für die Aktualisierung der Basisprospekte sind:

- die Aktualisierung der Risikofaktoren im Hinblick auf die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie erfolgte im Rahmen der Veröffentlichung der Ergebnisse der Gruppe für das erste Quartal 2020 am 29. April 2020 (der Zeitpunkt des nachtragsrelevanten Umstands); und
- in dem Zusammenhang eine Aktualisierung der Vorstandsmitglieder der Emittentin.

Die folgenden Abschnitte der Basisprospekte sind von den Änderungen betroffen:

- I.** In den Basisprospekten wird in der "**Zusammenfassung**" in dem Abschnitt D.2 der Unterabschnitt "**Wesentliche bestehende und entstehende Risiken, die sich auf mehr als ein Hauptrisiko auswirken können**" wie folgt ersetzt:

D.2	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die der Emittentin eigen sind	<p>Wesentliche bestehende und neu aufkommende Risiken, die potenziell mehr als ein Hauptrisiko betreffen</p> <p>Zusätzlich zu den oben genannten Risiken gibt es auch wesentliche bestehende und neu aufkommende Risiken, die sich möglicherweise auf mehr als eines dieser Hauptrisiken auswirken. Diese Risiken sind: (i) potenziell ungünstige globale und lokale Wirtschafts- und Marktbedingungen sowie geopolitische Entwicklungen; (ii) Risiken im Zusammenhang mit den Auswirkungen von COVID-19; (iii) das Austrittsverfahren des Vereinigten Königreichs aus der EU; (iii) die Auswirkung von Zinsänderungen auf die Ertragskraft der Barclays Bankengruppe; (iv) das Wettbewerbsumfeld der Bank- und Finanzdienstleistungsindustrie; (v) die Regulatorische Änderungen und Auswirkungen auf das Geschäftsmodell; (vi) die Auswirkung des Klimawandels auf das Geschäft der Barclays Bankengruppe; and (vii) die Auswirkung von Referenzwertreformen auf die Barclays Bankengruppe.</p>
-----	--	--

- II.** In dem Basisprospekten wird jeweils in der "**Summary**" in dem Abschnitt D.2 der Unterabschnitt "**Material existing and emerging risks potentially impacting more than one principal risks**" wie folgt ersetzt:

"D.2	Key information on the key risks that are specific to the Issuer	<p>Material existing and emerging risks potentially impacting more than one principal risks</p> <p>In addition to the risks set out above, there are also material existing and emerging risks that potentially impact more than one of these principal risks. These risks are: (i) potentially unfavourable global and local economic and market conditions, as well as geopolitical developments; (ii) risks relating to the impact of COVID-19; (iii) the process of the UK withdrawal from the EU; (iii) the impact of interest rate changes on the Barclays Bank Group's profitability; (iv) the competitive environments of the banking and financial services industry; (v) the regulatory change agenda and impact on business model; (vi) the impact of climate change on the Barclays Bank Group's business; and (vii) the impact of benchmark interest rate reforms on the Barclays Bank Group.</p>
------	--	---

III. In den Basisprospekten wird jeweils in dem Abschnitt "**RISIKOFAKTOREN**" in dem Unterabschnitt "**FAKTOREN, DIE AUSWIRKUNGEN AUF DIE FÄHIGKEIT DER EMITTENTIN ZUR ERFÜLLUNG IHRER VERPFLICHTUNGEN UNTER DEN WERTPAPIEREN HABEN KÖNNEN**" in dem Abschnitt "**Hauptrisiken in Bezug auf die Emittentin und die Bankengruppe**" in dem Risikofaktor "**1. Geschäftsbedingungen, allgemeine Wirtschaftslage und geopolitische Lage**" der Absatz unter lit. c) wie folgt ersetzt:

- (c) Das globale BIP-Wachstum ging 2019 zurück, da die gestiegene politische Unsicherheit die Produktions- und Anlageaktivitäten belastete. Infolgedessen lockerten eine Reihe von Zentralbanken, allen voran die Federal Reserve und die Europäische Zentralbank, ihre Geldpolitik. Während die direkten und indirekten Auswirkungen der Coronavirus (COVID-19) Pandemie weiterhin ungewiss sind, haben eine Reihe von Zentralbanken und Regierungen in Erwartung sehr starker negativer Auswirkungen auf das BIP im Jahr 2020 finanzielle Konjunkturpakete angekündigt. Es bestehen weiterhin Bedenken, ob diese politischen Instrumente den erwarteten makroökonomischen Risiken entgegenwirken, und eine Verlängerung des Ausbruchs könnte das Wirtschaftswachstum erheblich beeinträchtigen, sich auf bestimmte Branchen oder Länder auswirken oder die Mitarbeiter und die Geschäftstätigkeit der Barclays Bankengruppe in den betroffenen Ländern beeinträchtigen (in Bezug auf weitere Einzelheiten zu den Risiken im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie siehe unten). Zudem kann sich ein Anstieg von geopolitischen Spannungen, der größere Einsatz von protektionistischen Maßnahmen oder ein ungeordneter Ausstieg aus der EU negativ auf das Geschäft der Barclays Bankengruppe in den betroffenen Regionen auswirken.

IV. In den Basisprospekten wird jeweils in dem Abschnitt "**RISIKOFAKTOREN**" in dem Unterabschnitt "**FAKTOREN, DIE AUSWIRKUNGEN AUF DIE FÄHIGKEIT DER EMITTENTIN ZUR ERFÜLLUNG IHRER VERPFLICHTUNGEN UNTER DEN WERTPAPIEREN HABEN KÖNNEN**" in dem Abschnitt "**Hauptrisiken in Bezug auf die Bank und die Barclays Bankengruppe**" nach dem Risikofaktor "**1. Geschäftsbedingungen, allgemeine Wirtschaftslage und geopolitische Lage**" und vor dem derzeitigen Risikofaktor "**2. Das Austrittsverfahren des Vereinigten Königreichs aus der EU**" der folgende neue Risikofaktor "**2. Risiken im Zusammenhang mit den Auswirkungen von COVID-19**" aufgenommen. Die nachfolgenden Risikofaktoren werden, beginnend mit dem nunmehr dritten Risikofaktor dieses Unterabschnitts "**3. Das Austrittsverfahren des Vereinigten Königreichs aus der EU**", fortlaufend nummeriert.

2. Risiken im Zusammenhang mit den Auswirkungen von COVID-19

Die COVID-19-Pandemie hatte und hat weiterhin erhebliche Auswirkungen auf Unternehmen auf der ganzen Welt und auf das wirtschaftliche Umfeld, in dem sie tätig sind. Es gibt eine Reihe von Faktoren die mit der Pandemie im Zusammenhang stehen und deren Auswirkungen auf die Weltwirtschaft, (unter anderem) die Rentabilität, das Kapital und die Liquidität von Finanzinstituten wie der Emittentin erheblich beeinträchtigen könnten.

Die COVID-19-Pandemie hat weltweit zu Störungen bei Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern der Barclays Bankengruppe geführt. Eine Reihe von Jurisdiktionen, in denen die Barclays Bankengruppe tätig ist, haben strenge Beschränkungen für die Bewegungsfreiheit ihrer Bevölkerung eingeführt, was erhebliche Auswirkungen auf die dortige wirtschaftliche Tätigkeit hat. Diese Beschränkungen werden von den Regierungen der einzelnen Jurisdiktionen festgelegt (auch durch die Umsetzung von Notstandsbefugnissen), und die Auswirkungen (einschließlich des Zeitpunkts der Umsetzung und der späteren Aufhebung der Beschränkungen) können von Jurisdiktion zu Jurisdiktion unterschiedlich sein. Die weitere Entwicklung im Jahr 2020 verbleibt unklar, und die Barclays Bankengruppe wird die Situation weiterhin genau beobachten. Trotz der COVID-19-Notfallpläne, die von der Barclays Bankengruppe aufgestellt wurden, kann ihre Geschäftsfähigkeit jedoch durch Unterbrechungen ihrer Infrastruktur, ihrer Geschäftsprozesse und ihrer Technologiedienste beeinträchtigt werden, die sich aus krankheitsbedingten Ausfällen von Mitarbeitern oder der Nichtbereitstellung von Dienstleistungen durch Dritte ergeben. Dies kann erhebliche Nachteile für die Kunden mit sich bringen, Kosten für die Rückerstattung von Verlusten erzeugen, die den Kunden der Barclays Bankengruppe entstehen, und Reputationsschäden verursachen.

In vielen der Jurisdiktionen, in denen die Barclays Bankengruppe tätig ist, wurden von Zentralbanken und nationalen Regierungen Programme zur finanziellen Unterstützung von Teilen der Wirtschaft initiiert, die von der COVID-19-Pandemie am stärksten betroffen sind. Die Einzelheiten der Funktionsweise dieser Programme, die Auswirkungen auf die Kunden der Barclays Bankengruppe und damit auch die Auswirkungen auf die Barclays Bankengruppe sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch ungewiss.

Bestimmte Maßnahmen (wie die Einführung von Aussetzungen für Hypothekenzahlungen oder die Streichung von Gebühren im Zusammenhang mit bestimmten Produkten) können sich jedoch negativ auf den Effektivzinssatz für bestimmte Portfolios der Barclays Bankengruppe und geringere Gebühreneinnahmen bei bestimmten Produkten auswirken. Niedrigere Zinssätze weltweit werden sich negativ auf die Nettozinserträge aus bestimmten Portfolios der Barclays Bankengruppe auswirken. Diese beiden Faktoren können sich wiederum negativ auf die Rentabilität der Barclays Bankengruppe auswirken. Darüber hinaus können sich die Einführung und die Teilnahme an zentralbankgestützten Kreditprogrammen und anderen Finanzierungsprogrammen, die infolge der COVID-19-Pandemie ausgeführt wurden, negativ auf die risikogewichteten Vermögenswerte (*risk weighted assets - RWA*) der Barclays Bankengruppe, die Höhe der Wertminderung und damit auch auf die Kapitalposition auswirken.

Die von verschiedenen Regierungen und Zentralbanken, insbesondere im Vereinigten Königreich und in den Vereinigten Staaten, ergriffenen Maßnahmen können einen Hinweis auf die potenzielle Schwere eines wirtschaftlichen Abschwungs und des Umfelds nach der Erholung geben, das sich aus kommerzieller, regulatorischer und risikorelevanter Sicht erheblich von vergangenen Krisen unterscheiden und über einen längeren Zeitraum andauern könnte. Eine unmittelbare finanzielle Auswirkung in der ersten Hälfte des Jahres 2020 werden höhere Kreditausfälle sein, die durch eine Änderung der wirtschaftlichen Szenarien zur Berechnung der Kreditausfälle bedingt sind. Die COVID-19-Pandemie hat in vielen der Länder, in denen die Barclays Bankengruppe tätig ist, zu einer Abschwächung des BIP und zu höherer Arbeitslosigkeit geführt. Dementsprechend ist die Wahrscheinlichkeit eines zumindest kurzfristig ungünstigeren wirtschaftlichen Szenarios nunmehr wesentlich höher als noch am 31. Dezember 2019, zudem sind BIP und Arbeitslosigkeit zwei der Faktoren, die die Kreditausfall-Modelle der Gruppe beeinflussen. Das wirtschaftliche Umfeld bleibt unsicher, und künftige Abschreibungen können in Abhängigkeit von der Dauer der COVID-19-Pandemie und der damit verbundenen Eindämmungsmaßnahmen sowie der langfristigen Wirksamkeit von Unterstützungsmaßnahmen der Zentralbank, der Regierung und anderer Stellen einer weiteren Volatilität unterliegen (auch aufgrund von Änderungen der Prognosen makroökonomischer Variablen). Darüber hinaus können Kreditausfälle durch erhöhte Ausfallraten bei Einzelkrediten in bestimmten Sektoren, die direkt von der COVID-19-Pandemie betroffen sind (z.B. in den Bereichen Öl und Gas, Einzelhandel, Fluggesellschaften sowie Gastgewerbe und Freizeit), nachteilig beeinflusst werden.

Darüber hinaus bedient sich die Barclays Bankengruppe verschiedener Modelle zur Unterstützung eines breiten Bereichs von Geschäfts- und Risikomanagementaktivitäten, wie zur Information über Geschäftsentscheidungen und -strategien, der Messung und Begrenzung von Risiken, der Bewertung von Forderungen (einschließlich der Berechnung von Abschreibungen), der Durchführung von Stresstests und der Beurteilung der Kapital-Adäquanz. Modelle sind per se unvollkommene und unvollständige Darstellungen der Realität, da sie auf Annahmen und Eingaben beruhen und daher Fehler enthalten können, die die Genauigkeit ihrer Ergebnisse beeinträchtigen und/oder falsch verwendet werden können. Dies kann sich bei noch nie dagewesenen Szenarien, wie z.B. der COVID-19-Pandemie, aufgrund des Mangels an zuverlässigen historischen Referenzpunkten und Daten noch verschärfen.

Sollte die COVID-19-Pandemie während des Jahres 2020 weiterhin zu einer Unterbrechung der weltweiten Wirtschaftstätigkeit führen, könnte dies negative Auswirkungen auf die anderen Vermögenswerte der Barclays Bankengruppe, wie den Firmenwert und immaterielle Vermögenswerte sowie auf den Wert der Investitionen der Emittentin in ihre Tochtergesellschaften haben. Zudem könnten sich weitere Auswirkungen auf die Erträge der Barclays Bankengruppe aufgrund geringerer Kredit- und Transaktionsvolumina bedingt durch die Volatilität oder Schwäche der Kapitalmärkte ergeben. Weitere potentielle Risiken sind die Veränderungen von Kreditratings, die sich negativ auf die risikogewichteten Vermögenswerte sowie die Kapitalposition der Barclays Bankengruppe auswirken könnte, sowie ein potentieller Liquiditätsengpass, der sich trotz der erheblichen Initiativen, die Regierungen und Zentralbanken zur Unterstützung der Liquidität und Finanzkraft ergriffen haben, durch (unter anderem) steigende Kundenabhebungen ergeben kann. Darüber hinaus könnte sich eine erhebliche Zunahme der Nutzung von Kreditkarten durch Kunden negativ auf die risikogewichteten Vermögenswerte und die Kapitalposition der Barclays Bankengruppe auswirken.

Maßnahmen der Zentralbanken und Regierungen sowie Unterstützungsmaßnahmen, die als Reaktion auf die COVID-19-Pandemie ergriffen wurden, können Kapital ebenfalls einschränken. Staatliche Restriktionen können die Flexibilität des Managements bei der Führung der Geschäfte und bei Maßnahmen in Bezug auf Kapitalausschüttungen und Kapitalzuteilung zudem weiter einschränken.

Jedes der oben genannten Ereignisse könnte erhebliche nachteilige Auswirkungen auf das Geschäft, die Finanzlage, die Betriebsergebnisse, die Aussichten, die Liquidität, die Kapitalposition und die Kreditratings der Barclays Bankengruppe (wie mögliche Änderungen der Aussichten oder Ratings der Rating-Agenturen) sowie auf die Kunden, Mitarbeiter und Lieferanten der Barclays Bankengruppe haben.

- V. In den Basisprospekten werden in dem Abschnitt "**INFORMATIONEN ÜBER DIE EMITTENTIN**" in dem Unterabschnitt "**Die Bank, die Barclays Bankengruppe und die Gruppe**" jeweils der Absatz "**Directors**" wie folgt ersetzt:

Directors

Im Folgenden werden alle Directors der Bank, jeweils mit Geschäftsanschrift in 1 Churchill Place, London E14 5HP, Vereinigtes Königreich, ihre jeweilige Position innerhalb der Bank sowie ggf. die wichtigsten von ihnen außerhalb der Bank ausgeübten Tätigkeiten, soweit diese für die Bank von Bedeutung sind, aufgeführt.

<i>Name</i>	<i>Funktion(en) innerhalb der Bank</i>	<i>Wichtigste Tätigkeiten außerhalb der Bank</i>
Nigel Higgins	Chairman und Non-Executive Director	Barclays PLC (Group Chairman); Sadler's Wells (Chairman); Tetra Laval Group (Non-Executive Director)
James Staley	Executive Director und Chief Executive Officer	Barclays PLC (Executive Director und Group Chief Executive Officer); Institute of International Finance, Inc. (Vorstandsmitglied); Bank Policy Institute (Vorstandsmitglied)
Tushar Morzaria	Executive Director	Barclays PLC (Executive Director und Group Finance Director); The 100 Group of the FTSE 100 Finance Directors (Mitglied); Sterling Risk Free References Rates Working Group (Vorsitzender)
Michael Ashley	Non-Executive Director	Barclays PLC (Non-Executive Director); Barclays Capital Securities Limited (Non-Executive Director); International Ethics Standards Board for Accountants (Mitglied); ICAEW Ethics Standards Committee (Mitglied); Charity Commission Board (Mitglied); Cabinet Office Board (Mitglied)
Tim Breedon	Non-Executive Director	Barclays PLC (Non-Executive Director); Barclays Capital Securities Ltd (Non-Executive Director); Apax Group Alpha Limited (Chairman)
Mary Anne Citrino	Non-Executive Director	Barclays PLC (Non-Executive Director); Ahold Delhaize N.V. (Non-Executive Director); Alcoa Corporation (Non-Executive Director); HP Inc (Non-Executive Director); The Blackstone Group L.P. (Senior Advisor)
Mohamed A. El-Erian	Non-Executive Director	Barclays PLC (Non-Executive Director); Under Armour Inc. (Non-Executive Director); Allianz SE (Chief Economic Advisor); Investcorp Bank BSC (Senior Advisor)
Dawn Fitzpatrick	Non-Executive Director	Barclays PLC (Non-Executive Director); Soros Fund Management LLC (Chief Investment Officer); The New York Federal Reserve's Investor Advisory Committee on Financial Markets (Mitglied); Advisory Board and Investment Committee of the Open

<i>Name</i>	<i>Funktion(en) innerhalb der Bank</i>	<i>Wichtigste Tätigkeiten außerhalb der Bank</i>
		Society Foundations' Economic Justice Programme (Mitglied)
Mary Francis	Non-Executive Director	Barclays PLC (Non-Executive Director); Valaris PLC (Non-Executive Director); The Institute of Business Ethics (Advisory Panel Mitglied); UK Takeover Appeal Board (Mitglied)
Diane Schueneman	Non-Executive Director	Barclays PLC (Non-Executive Director); Barclays US LLC (Non-Executive Director); Barclays Execution Services Limited (Vorsitzender)

The following non-binding English language translation of parts of the foregoing German language content of the supplement dated 19 May 2020 to the RSSP Base Prospectus A dated 22 May 2019 and Base Prospectus Prosper A dated 5 June 2019 (the "**Base Prospectuses**") is not a supplement in accordance with Section 16(1) of the German Securities Prospectus Act old version (*Wertpapierprospektgesetz alte Fassung*) and was not approved by the German Federal Financial Supervisory Authority (*Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht*).

*Die nachfolgende unverbindliche englischsprachige Übersetzung von Teilen des vorstehenden deutschsprachigen Inhalts des Nachtrags vom 19. Mai 2020 zum RSSP Basisprospekt A vom 22. Mai 2019 und Basisprospekt Prosper A vom 5. Juni 2019 (die "**Basisprospekte**") stellt keinen Nachtrag gemäß § 16 Abs. 1 Wertpapierprospektgesetz alte Fassung dar und wurde nicht von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gebilligt.*



19 MAY 2020

BARCLAYS BANK PLC

(Incorporated with limited liability in England and Wales)

SUPPLEMENT

PURSUANT TO § 16 PARA. 1 GERMAN SECURITIES PROSPECTUS ACT OLD VERSION ("**WPPG A.F.**")

TO THE FOLLOWING BASE PROSPECTUSES

(THE "**BASE PROSPECTUSES**"):

RSSP BASE PROSPECTUS A DATED 22 MAY 2019 AS SUPPLEMENTED BY PREVIOUS SUPPLEMENTS DATED 2 SEPTEMBER 2019, 22 OCTOBER 2019 AND 4 MAY 2020

(THE "**RSSP BASE PROSPECTUS A**")

RELATING TO

EQUITY LINKED SECURITIES (THE "**RSSP SECURITIES**")

(FOURTH SUPPLEMENT)

BASE PROSPECTUS PROSPER A DATED 5 JUNE 2019 AS SUPPLEMENTED BY PREVIOUS SUPPLEMENTS DATED 2 SEPTEMBER 2019, 22 OCTOBER 2019 AND 6 APRIL 2020

(THE "**BASE PROSPECTUS PROSPER A**")

RELATING TO

NOTIONAL PORTFOLIO LINKED SECURITIES

(THE "**PROSPER A SECURITIES**")

(FOURTH SUPPLEMENT)

(THE RSSP SECURITIES AND THE PROSPER A SECURITIES, THE "**SECURITIES**")

If, before this Supplement is published, investors have already agreed to purchase or subscribe for Securities issued under the Final Terms to the Base Prospectuses, such investors shall have the right to withdraw their declaration of purchase or subscription in accordance with Section 16(3) WpPG a.F. within a period of two working days from the date of publication of this Supplement, provided that the new factor, mistake or inaccuracy referred to in Section 16(1) WpPG a.F. arose before the final closing of the offer to the public and the delivery of the securities.

The Base Prospectuses were approved prior to 21 July 2019 and, pursuant to section 28 (1) WpPG (current version), remain subject to the WpPG in the version applicable until 20 July 2019, to which reference is made in the preceding paragraph.

The withdrawal (for which no reasons need to be given) must be declared by written notice to that entity to which the relevant investor addressed the declaration of purchase or subscription. Timely dispatch of notice is sufficient to comply with the notice period. If Barclays Bank PLC was the counterparty to the purchase transaction, the revocation should be addressed to Barclays Bank PLC, 1 Churchill Place, London, E14 5HP, United Kingdom. Timely submission of the declaration is sufficient for compliance with the withdrawal period.

During the validity of the Base Prospectuses and as long as any Securities issued in connection with the Base Prospectuses are listed on any stock exchange or offered to the public, copies of this Supplement and of the Base Prospectuses, as supplemented, will be available free of charge upon request from Barclays Bank PLC, 1 Churchill Place, London, E14 5HP, United Kingdom, and on the website of the Issuer <https://www.home.barclays/prospectuses-and-documentation/structured-securities/prospectuses>.

TABLE OF CONTENTS

<u>Base Prospectus</u>	<u>Section of the Base Prospectus</u>	<u>Items of the Supplement</u>	<u>Page</u>
RSSP Base Prospectus A Base Prospectus Prosper A	RISK FACTORS	I.	E-2
RSSP Base Prospectus A Base Prospectus Prosper A	RISK FACTORS	II.	E-2 ff.
RSSP Base Prospectus A	INFORMATION RELATING TO THE ISSUER	III.	E-4 f.

The circumstances giving rise to this Supplement are:

- the update of the risk factors in relation to the macroeconomic impact of the COVID 19 pandemic in the context of the publication of the Group's results for the first quarter of 2020 published on 29 April 2020 (time of circumstances giving rise to this Supplement); and
- in this context, an update of the members of the Issuer's Management Board.

The following sections of the Base Prospectuses are effected by the changes:

- I. In the non-binding English language translation of the Base Prospectuses in the section "**RISK FACTORS**" in the subsection "**FACTORS THAT MAY AFFECT THE ISSUER'S ABILITY TO FULFIL ITS OBLIGATIONS UNDER THE SECURITIES**", subsection "**Principal Risks relating to the Bank and the Barclays Bank Group**" in the risk factor "**1. Business conditions, general economy and geopolitical issues**" the section under lit. c) will be replaced as follows:
- (c) Global GDP growth weakened in 2019, as elevated policy uncertainty weighed on manufacturing activity and investment. As a result, a number of central banks, most notably the Federal Reserve and European Central Bank, pursued monetary easing. Whilst the direct and indirect impact of the Coronavirus (COVID-19) pandemic remains uncertain, a number of central banks and governments have announced financial stimulus packages in anticipation of a very significant negative impact on GDP during 2020. Concerns remain as to whether these policy tools will counter anticipated macro-economic risks and a prolongation of the outbreak could significantly adversely affect economic growth, affect specific industries or countries or affect the Barclays Bank Group's employees and business operations in affected countries (for further detail on risks relating to the COVID-19 pandemic see below). In addition, an escalation in geopolitical tensions, increased use of protectionist measures or a disorderly withdrawal from the EU may negatively impact the Barclays Bank Group's business in the affected regions.
- II. In the non-binding English language translation of the Base Prospectuses in the section "**RISK FACTORS**" in the subsection "**FACTORS THAT MAY AFFECT THE ISSUER'S ABILITY TO FULFIL ITS OBLIGATIONS UNDER THE SECURITIES**", in the section "**Principal Risks relating to the Bank and the Barclays Bank Group**" after the risk factor "**1. Business conditions, general economy and geopolitical issues**" and before the current risk factor "**2. The UK withdrawal procedure from the EU**" the following new risk factor "**2. Risks relating to the impact of COVID-19**" will be added. The following risk factors shall be numbered consecutively, starting with the third risk factor of this subsection "**3. The UK withdrawal procedure from the EU**".

2. Risks relating to the impact of COVID-19

The COVID-19 pandemic has had, and continues to have, a material impact on businesses around the world and the economic environments in which they operate. There are a number of factors associated with the pandemic and its impact on global economies that could have a material adverse effect on (among other things) the profitability, capital and liquidity of financial institutions such as the Issuer.

The COVID-19 pandemic has caused disruption to the Barclays Bank Group's customers, suppliers and staff globally. A number of jurisdictions in which the Barclays Bank Group operates have implemented severe restrictions on the movement of their respective populations, with a resultant significant impact on economic activity in those jurisdictions. These restrictions are being determined by the governments of individual jurisdictions (including through the implementation of emergency powers) and impacts (including the timing of implementation and any subsequent lifting of restrictions) may vary from jurisdiction to jurisdiction. It remains unclear how this will evolve through 2020 and the Barclays Bank Group continues to monitor the situation closely. However, despite the COVID-19 contingency plans established by the Barclays Bank Group, its ability to conduct business may be adversely affected by disruptions to its infrastructure, business processes and technology services, resulting from the unavailability of staff due to illness or the failure of third parties to supply services. This may cause significant customer detriment, costs to reimburse losses incurred by the Barclays Bank Group's customers, and reputational damage.

In many of the jurisdictions in which the Barclays Bank Group operates, schemes have been initiated by central banks and national governments to provide financial support to parts of the economy most impacted by the COVID-19 pandemic. The details of how these schemes will operate, the impact on the Barclays Bank Group's

customers and therefore the impact on the Barclays Bank Group remain uncertain at this stage. However, certain actions (such as the introduction of mortgage payment holidays or the cancellation of fees associated with certain products) may negatively impact the effective interest rate earned on certain of the Barclays Bank Group's portfolios and lower fee income being earned on certain products. Lower interest rates globally will negatively impact net interest income earned on certain of the Barclays Bank Group's portfolios. Both of these factors may in turn negatively impact the Barclays Bank Group's profitability. Furthermore, the introduction of, and participation in, central-bank supported loan schemes and other financing schemes introduced as a result of the COVID-19 pandemic may negatively impact the Barclays Bank Group's risk weighted assets (RWAs), level of impairment and, in turn, capital position.

The actions taken by various governments and central banks, in particular in the United Kingdom and the United States, may indicate a view on the potential severity of any economic downturn and post recovery environment, which from a commercial, regulatory and risk perspective could be significantly different to past crises and persist for a prolonged period. An immediate financial impact in the first half of 2020 will be higher expected credit losses (ECLs) driven by a change in the economic scenarios used to calculate ECLs. The COVID-19 pandemic has led to a weakening in GDP in many of the jurisdictions in which the Barclays Bank Group operates and higher unemployment in those same jurisdictions. Accordingly, the probability of a more adverse economic scenario for at least the short term is substantially higher than at 31 December 2019 and GDP and unemployment are two of the factors that affect the modelling of ECLs by the Group. The economic environment remains uncertain and future impairment charges may be subject to further volatility (including from changes to macroeconomic variable forecasts) depending on the longevity of the COVID-19 pandemic and related containment measures, as well as the longer term effectiveness of central bank, government and other support measures. In addition, ECLs may be adversely impacted by increased levels of default for single name exposures in certain sectors directly impacted by the COVID-19 pandemic (such as the oil and gas, retail, airline, and hospitality and leisure sectors).

Furthermore, the Barclays Bank Group relies on models to support a broad range of business and risk management activities, including informing business decisions and strategies, measuring and limiting risk, valuing exposures (including the calculation of impairment), conducting stress testing and assessing capital adequacy. Models are, by their nature, imperfect and incomplete representations of reality because they rely on assumptions and inputs, and so they may be subject to errors affecting the accuracy of their outputs and/or misused. This may be exacerbated when dealing with unprecedented scenarios, such as the COVID-19 pandemic, due to the lack of reliable historical reference points and data.

Should the COVID-19 pandemic continue to cause disruption to economic activity globally through 2020, there could be adverse impacts on the Barclays Bank Group's other assets such as goodwill and intangibles, and the value of the Issuer's investments in subsidiaries. There could also be further impacts on the Barclays Bank Group's income due to lower lending and transaction volumes due to volatility or weakness in the capital markets. Other potential risks include credit rating migration which could negatively impact the Barclays Bank Group's RWAs and capital position, and potential liquidity stress due to (among other things) increased customer drawdowns, notwithstanding the significant initiatives that governments and central banks have put in place to support funding and liquidity. Furthermore, a significant increase in the utilisation of credit cards by customers could have a negative impact on the Barclays Bank Group's RWAs and capital position.

Central bank and government actions and support measures taken in response to the COVID-19 pandemic may also create restrictions in relation to capital. Government restrictions may further limit management's flexibility in managing the business and taking action in relation to capital distributions and capital allocation.

Any and all such events mentioned above could have a material adverse effect on the Barclays Bank Group's business, financial condition, results of operations, prospects, liquidity, capital position and credit ratings (including potential credit rating agency

changes of outlooks or ratings), as well as on the Barclays Bank Group's customers, employees and suppliers.

- III. In the non-binding English language translation of the Base Prospectuses in the section "INFORMATION RELATING TO THE ISSUER" in the subsection "The Bank, the Barclays Bank Group and the Group" the section "Directors" will be replaced by the following:

Directors

The Directors of the Bank, each of whose business address is 1 Churchill Place, London E14 5HP, United Kingdom, their functions in relation to the Bank and their principal outside activities (if any) of significance to the Bank are as follows:

Name	Function(s) within the Bank	Principal outside activities
Nigel Higgins	Chairman and Non-Executive Director	Barclays PLC (Group Chairman); Sadler's Wells (Chairman); Tetra Laval Group (Non-Executive Director)
James Staley	Executive Director and Chief Executive Officer	Barclays PLC (Executive Director and Group Chief Executive Officer); Institute of International Finance (Board Member); Bank Policy Institute (Board Member)
Tushar Morzaria	Executive Director	Barclays PLC (Executive Director and Group Finance Director); The 100 Group of the FTSE 100 Finance Directors (Member); Sterling Risk Free References Rates Working Group (Chair)
Michael Ashley	Non-Executive Director	Barclays PLC (Non-Executive Director); Barclays Capital Securities Limited (Non-Executive Director); International Ethics Standards Board for Accountants (Member); ICAEW Ethics Standards Committee (Member); Charity Commission Board (Member); Cabinet Office Board (Member)
Tim Breedon	Non-Executive Director	Barclays PLC (Non-Executive Director); Barclays Capital Securities Ltd (Non-Executive Director); Apax Group Alpha Limited (Chairman)
Mary Anne Citrino	Non-Executive Director	Barclays PLC (Non-Executive Director); Ahold Delhaize N.V. (Non-Executive Director); Alcoa Corporation (Non-Executive Director); HP Inc (Non-Executive Director); The Blackstone Group L.P. (Senior Advisor)

Name	Function(s) within the Bank	Principal outside activities
Mohamed A. El-Erian	Non-Executive Director	Barclays PLC (Non-Executive Director); Under Armour Inc. (Non-Executive Director); Allianz SE (Chief Economic Advisor); Gramercy Funds Management (Senior Advisor); Investcorp Bank BSC (Senior Advisor)
Dawn Fitzpatrick	Non-Executive Director	Barclays PLC (Non-Executive Director); Soros Fund Management LLC (Chief Investment Officer); The New York Federal Reserve's Investor Advisory Committee on Financial Markets (Member); Advisory Board and Investment Committee of the Open Society Foundations' Economic Justice Programme (Member)
Mary Francis	Non-Executive Director	Barclays PLC (Non-Executive Director); Valaris PLC (Non-Executive Director); The Institute of Business Ethics (Advisory Panel Member); UK Takeover Appeal Board (Member)
Diane Schueneman	Non-Executive Director	Barclays PLC (Non-Executive Director); Barclays US LLC (Non-Executive Director); Barclays Execution Services Limited (Chair)